

PRESSEMITTEILUNG

Erfststadt, 3. Dezember 2020

FONDSNET schließt Kooperation mit Volksbanken

Als einer der ersten unabhängigen Dienstleister im Markt übernimmt der Erfststädter Maklerpool FONDSNET als Outsourcing-Partner für Banken und andere KWG-regulierte Institute das Erstellen von Kostenausweisen gemäß der zweiten europäischen Finanzmarkttrichtlinie (MiFID II).

Mit Inkrafttreten von MiFID II sind KWG-regulierte Institute seit 2019 im Sinne einer weitreichenden Transparenz für Anleger dazu verpflichtet, Depotkunden einen umfassenden Kostenbericht (Ex-post) zu erstellen und zukommen zu lassen. Bereits seit Anfang 2018 müssen Finanzinstitute zudem Kapitalanleger vor dem Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten eine Auflistung der voraussichtlichen Kosten der Dienstleistungen und Produkte in Form eines Ex-ante Kostenausweises geben. Beide Kostenausweise, so zeigt die Praxis, sind für die Institute mit erheblichem Aufwand verbunden.

Als etablierter Infrastrukturdienstleister für Finanzdienstleister und institutionelle Kunden mit 25 Jahren Branchenerfahrung bietet FONDSNET an, die Aggregation der Daten und die Erstellung der Kostenausweise für institutionelle Kunden zu übernehmen. Einer der ersten Kunden, der auf diese Servicedienstleistung für mehrere tausend Kunden zurückgreift, ist ein Zusammenschluss von mehreren Genossenschaftsbanken, die in Kooperation mit FONDSNET ihren Kunden zudem eine eigene Depotvariante „DepotFlex“ anbieten.

„Der seitens FONDSNET für unsere Kunden erstellte ‚Bericht über aggregierte Kosten und Zuwendungen‘ stellt die jährlichen Kosten der Portfolios sehr transparent und übersichtlich dar. Die umfangreichen Erläuterungen ermöglichen dem Depotinhaber eine einfache, nachvollziehbare Kostenkontrolle“, sagt Herwig Kruse, Prokurist der Vereinigte Volksbank eG Ganderkesee - Hude - Bookholzberg - Lemwerder.

„Insbesondere der Ex-post Kostenausweis ist für Banken mit einem großen Aufwand verbunden, da in den Reports alle Kosten, Nebenkosten sowie Zuwendungen, die in einem Depot angefallen sind, differenziert abgebildet werden müssen“, erklärt Georg Kornmayer, Geschäftsführer von FONDSNET. „Wir übernehmen diese umfassende Zusammenstellung und stellen einen versandfertigen Report bereit.“

FONDSNET hat dazu ein eigenes und spezielles Infrastruktur-System aufgebaut, um die Ex-post Kostenausweise zu berechnen, zu erstellen und gebündelt in einem Datensatz einer zunehmenden Zahl von Kooperationspartnern zur Verfügung zu stellen.

Wörter: 294 | Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.386

Pressekontakt | FONDSNET Gruppe

R. Michael Knust

Steinstraße 33 | D-50374 Erftstadt

E-Mail: presse@fondsn.net

Telefon: +49 (22 35) 95 66 10 | Fax: +49 (22 35) 95 66 11

FONDSNET wurde 1995 gegründet und zählt gemessen an Größe und Leistungsumfang zu den führenden Maklerpools Deutschlands. Neben dem Bereich Investmentfonds bietet das von Produktpartnern völlig unabhängige Unternehmen die Sparten Assekuranz, geschlossene Beteiligungen, Finanzierungen und Direktimmobilien sowie über die IT-Tochter foo innovative Beratungslösungen für Finanzintermediäre an. Dazu zählen auch individuelle Infrastrukturdienstleistungen für Banken, Versicherungsunternehmen und andere Finanzdienstleister.

FONDSNET gehört der Reuss Private Group an, einem Verbund von Spezialdienstleistern mit einem umfassenden Produkt- und Serviceangebot für professionelle Vermögensverwalter, Family Offices und anspruchsvolle private Anleger. Neben FONDSNET zählen der IT-Dienstleister foo, der unabhängige Vermögensverwalter und Effektenhändler Reuss Private AG, die deutsche Vermögensverwaltung Reuss Private Deutschland AG sowie die Haftungsdächer BN & Partners Capital AG und Reuss Private Europe AG zur Reuss Private Group. Das Unternehmen arbeitet mit mehr als 1.600 unabhängigen Finanzdienstleistern als Geschäftspartnern zusammen und betreut mit 145 Mitarbeitern ein Vermögen in Höhe von mehr als 30 Milliarden Euro. Die Gruppe wird von den Eigentümern partnerschaftlich geführt.